

FORS-Futter Werk, Burgdorf

Erläuterungen zum Kurzbericht gemäss Störfallverordnung

Version 2.0 | 16.10.2024
(Neubau Mischfutterwerk)

Impressum

Auftragsnummer	MSB241313
Auftraggeber	Kunz Kunath AG
Datum	16.10.2024
Version	2.0
Autor(en)	Renato Spahni, Jobin Joseph
Freigabe	Renato Spahni
Datei	https://emchberger.sharepoint.com/sites/BereichXY/FreigegebeneDokumente/Projekte/MSB241313/4_PLAN/Erläuterungen_zum_Kurzbericht_StFV_FORS-Futter_20241016.docx
Seitenanzahl	17
Copyright	© Emch+Berger AG Bern

Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Stellenwert der vorliegenden Erläuterungen zum Kurzbericht	3
1.2	Beschreibung des Betriebes	3
1.3	Höchstmengen der im Betrieb vorhandenen Stoffe	3
1.4	Risikorelevanz Neubau Mischfutterwerk	3
1.5	Aufbau der vorliegenden Erläuterungen zum Kurzbericht	4
2	Formular «KB» Inhaltsverzeichnis des Kurzberichts	4
3	Formular «GB» (Geltungsbereich)	4
4	Formular «SL» Liste der Stoffe	4
5	Formular «GD» Grunddatendokumentation	4
6	Formular «UE» Untersuchungseinheit	4
6.1	FORS-Futter Produktionsturm mit festen Stoffen	4
6.2	FORS-Futter Aussenlager Tanks und Leitungen bis Tagestank in Produktionsturm	4
6.3	Massnahmen, Empfehlungen	5
7	Formular «EB» Eigenbewertung	5
8	Literatur- und Quellenverzeichnis	6
Anhang A	Übersichtsplan	7
Anhang B	Situationsplan Werk	8
Anhang C	Naturgefahrenkarte	10
Anhang D	Gewässerschutzkarte	11
Anhang E	Gefährdungskarte Oberflächenabfluss	12
Anhang F	Organigramm der Sicherheitsorganisation	13
Anhang G	Brandschutzkonzept	14

1 Einleitung

1.1 Stellenwert der vorliegenden Erläuterungen zum Kurzbericht

Der vorliegende Erläuterungen zum Kurzbericht zeigt den Stand der Sicherheitstechnik der Anlage sowie die Wahrscheinlichkeit einer schweren Schädigung für die Bevölkerung und Umwelt auf und ermöglicht der Vollzugsbehörde eine Beurteilung der möglichen Auswirkungen von Störfällen. Basierend auf dem Kurzbericht kann die Vollzugsbehörde entscheiden, ob eine weitere Abklärung in Form einer Risikoermittlung nötig ist.

1.2 Beschreibung des Betriebes

Das FORS Futter Werk Burgdorf der Kunz Kunath AG liegt nordwestlich des Zentrums von Burgdorf an der Kantonsstrasse Kirchberg-Burgdorf entlang der Emme. Der Betrieb stellt Tierfutter aus angelieferten Rohstoffen her. Im Herstellungsprozess werden neben den Basiszutaten wie Getreide und Soja auch Kleinstmengen aus Vitaminmischungen, Zinksulfat 35%, Kupfersulfat 25% und einem Gemisch aus Ameisen- und Milchsäure (ForLac 50) verwendet. Die im Betriebsareal gelagerten Mengen überschreiten die Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung (StFV, [1], [3]) von 2'000 kg der pulverförmigen Stoffe und von 20'000 kg des Ameisensäuregemisches. Das Werk Burgdorf untersteht deshalb der Störfallverordnung.

1.3 Höchstmengen der im Betrieb vorhandenen Stoffe

Es werden insgesamt maximal 50'000 kg des Ameisensäuregemisches und 40'000 kg der pulverförmigen Stoffe gelagert. Die Unterteilung und Klassifizierung sind dem Dokument «SL Stoffliste» Kap. 4 zu entnehmen.

1.4 Risikorelevanz Neubau Mischfutterwerk

Das FORS Futter Werk Burgdorf der Kunz Kunath AG stellt Tierfutter her und verfügt bereits über eine Siloanlage. Sie beabsichtigt nun, das bestehende 70 m hohe Futtersilo mit einem ca. 40 m hohen Anbau zu ergänzen. Dieser Anbau ist zur Gewährleistung einer gesetzeskonformen und effizienten Produktion betrieblich notwendig. Im Zusammenhang mit der für den Neubau des Mischfutterwerks erforderlichen Änderung der UeO IV «Buchmatt» wurde das Stadtbauamt Burgdorf vom zuständigen Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) darauf hingewiesen, dass der Kurzbericht nach StFV des Betriebs [1] und diese Erläuterungen vom 2020 [2] zu aktualisieren sind.

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass es aufgrund der Erweiterung der Produktionsanlagen keine Veränderungen in der Liste der Stoffe und Zubereitungen gibt. Es werden weder neue noch andere Stoffe auf dem Gelände gelagert oder verarbeitet. Auch die Lagermengen der entsprechenden Stoffe werden nicht verändert. Durch die Erweiterung kann lediglich von einem durchgehenden 3-Schichtbetrieb auf einen 2-Schichtbetrieb umgestellt werden. Die notwendigen Massnahmen gemäss dem Stand der Sicherheitstechnik wurden umgesetzt oder sind in Prüfung, so dass eine schwere Schädigung für Personen und die Umwelt infolge eines Störfalls ausgeschlossen werden kann.

1.5 Aufbau der vorliegenden Erläuterungen zum Kurzbericht

Das Kantonale Laboratorium (KL) Bern ist für den Vollzug der StFV bei Betrieben mit chemischen Gefahrenpotential zuständig. Gemäss der Arbeitshilfe des KL [4] sind je nach Situation verschiedene Formulare des Kurzberichts auszufüllen.

Die Erläuterungen zum Kurzbericht sind entsprechend den vorgegebenen Formularen des Kurzberichts (vgl. [4]) in Kapitel gegliedert. Es sind, wo notwendig, Erläuterungen angebracht. Weiter sind im Anhang folgende Dokumente abgelegt:

- A: Übersichtsplan, B: Situationsplan Werk, C: Naturgefahrenkarte, E: Gefährdungskarte Oberflächenabfluss, F: Organigramm der Sicherheitsorganisation, G: Brandschutzkonzept

Weitere Dokumente¹ sind als Ausdruck beigelegt.

2 Formular «KB» Inhaltsverzeichnis des Kurzberichts

Keine weiteren Erläuterungen

3 Formular «GB» (Geltungsbereich)

Keine weiteren Erläuterungen

4 Formular «SL» Liste der Stoffe

Die pulverförmigen Stoffe sowie das Ameisensäuregemisch übersteigen die Mengenschwellen [3] und sind im Dokument «SL» Liste der Stoffe angegeben.

5 Formular «GD» Grunddatendokumentation

Zur Grunddatendokumentation sind folgende Erläuterungen notwendig:

- Die Schutz- und Rettung Stadt Bern erarbeitet momentan neue Einsatzpläne für die Einsatzdienste im Brand- und Störfall gemäss Absprache vom 01.12.2020 mit Schutz- und Rettung Stadt Bern und der Feuerwehr Burgdorf

6 Formular «UE» Untersuchungseinheit

6.1 FORS-Futter Produktionsturm mit festen Stoffen

Keine weiteren Erläuterungen

6.2 FORS-Futter Aussenlager Tanks und Leitungen bis Tagestank in Produktionsturm

Keine weiteren Erläuterungen

¹ Brandschutzpläne, Grundrisspläne, Einsatzpläne für die Ereignisdienste, Auszug aus dem QM-Handbuch

6.3 Massnahmen, Empfehlungen

Massnahmen und Empfehlungen betreffend Brandschutz wurden zusätzlich zur Störfallvorsorge abgeleitet und in den Erläuterungen zum Kurzbericht vom 11.12.2020 [2] aufgeführt. Nachfolgend ist der Stand der Umsetzung aufgeführt:

- Die Brandschutzpläne sind zu Ergänzen mit Sofortmassnahmen und kritischen Elementen wie Schieberschliessung bei Aussentanks, Pumpenabstellung im Keller und Haupthahn der Gaszufuhr.

Stand 2024: noch offen

- Die Löschmittel im Produktionsturm enthalten Pulverlöschgeräte, welche teilweise Salze enthalten und die Maschinen/ Gerätschaften/ Infrastruktur bei einem Einsatz beschädigen. Einen Ersatz dieser Löschmittel ist prüfenswert und wird empfohlen.

Stand 2024: in Prüfung

- Ex-Schutzpläne sind vorhanden und die Markierungen der Zonen gehören ebenfalls zum Brandschutzkonzept und sollten ergänzt werden.

Stand 2024: umgesetzt

- Es wird empfohlen ein Dossier Brandschutz- Störfallkonzept mit allen notwendigen Anhängen und überarbeiteten Brandschutzplänen zusammenzustellen.

Stand 2024: umgesetzt

- Erstellung der Brandschutzpläne und Löschwasserrückhalt für das neue Mischfutterwerk.

Stand 2024: in Planung

7 Formular «EB» Eigenbewertung

Keine weiteren Erläuterungen

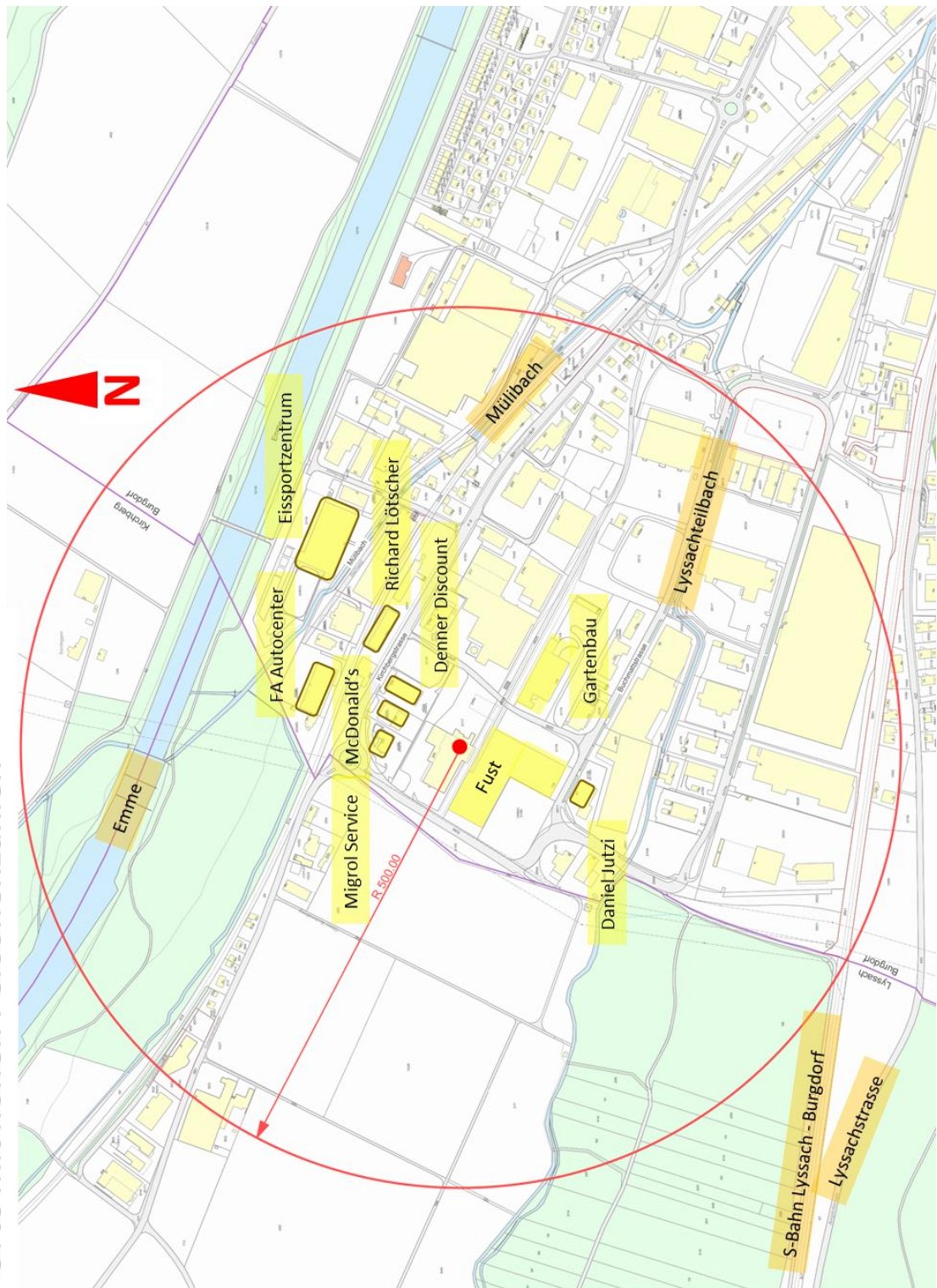
8 Literatur- und Quellenverzeichnis

- [1] BAFU, 2018: Handbuch zur Störfallverordnung (StFV) - Allgemeiner Teil, Umwelt-Vollzug / Störfallvorsorge, BAFU
- [2] Emch+Berger AG Bern, 2020: FORS-Futter Werk: Erläuterungen zum Kurzbericht gemäss Störfallverordnung, Version 1.0, 11.12.2020
- [3] BAFU, 2017: Mengenschwellen gemäss Störfallverordnung (StFV) - Ein Modul des Handbuchs zur Störfallverordnung, Bundesamt für Umwelt, BAFU, Bern.
- [4] Kantonales Laboratorium Bern, Betriebe mit Stoffen, Zubereitungen oder Sonderabfällen, Aufgaben der Inhaber – Arbeitshilfe, 28.06.2019
- [5] Kunz Kunath AG, Brandschutzkonzept, 12/2020
- [6] Amtsbericht Wasser und Abfall, Gesuch Anbau offener Unterstand; Aufstellen von drei freistehenden Tanks; Abbruch/Aufhebung Industriegeleise; Anpassung Verkehrsfläche

Anhang A Übersichtsplan

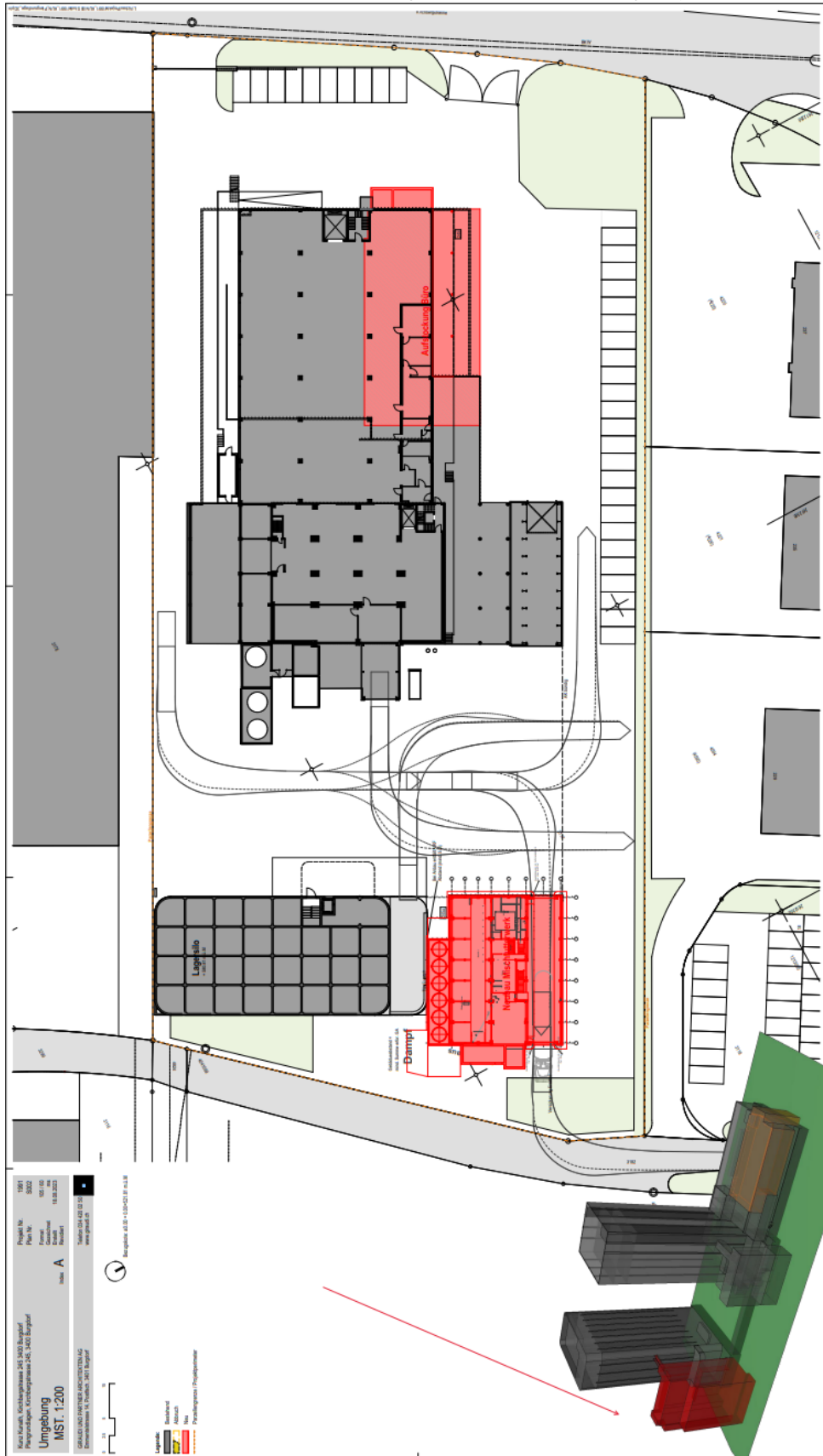
Übersichtsplan Burgdorf

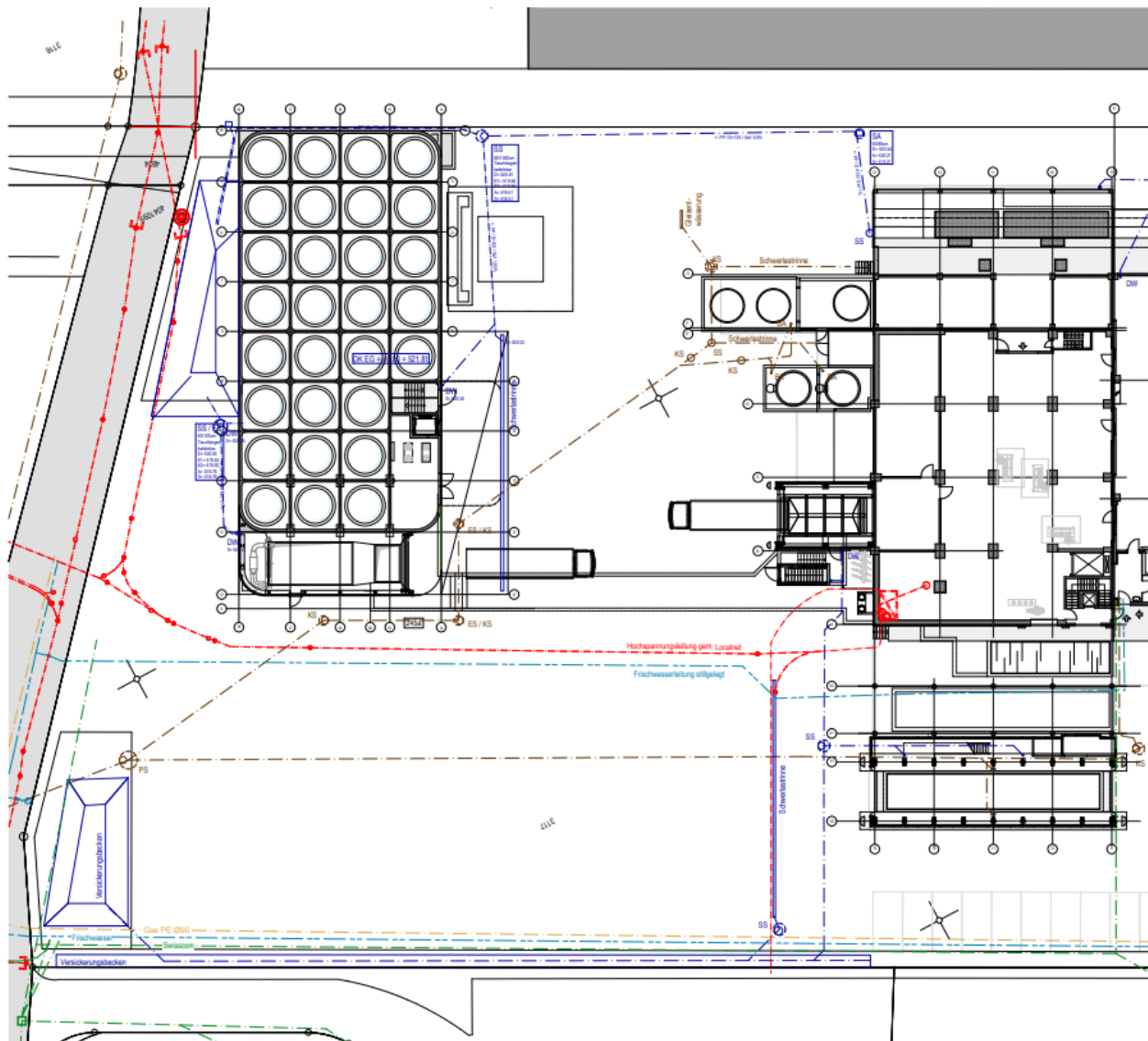
Orte mit hohen Personenzahlen



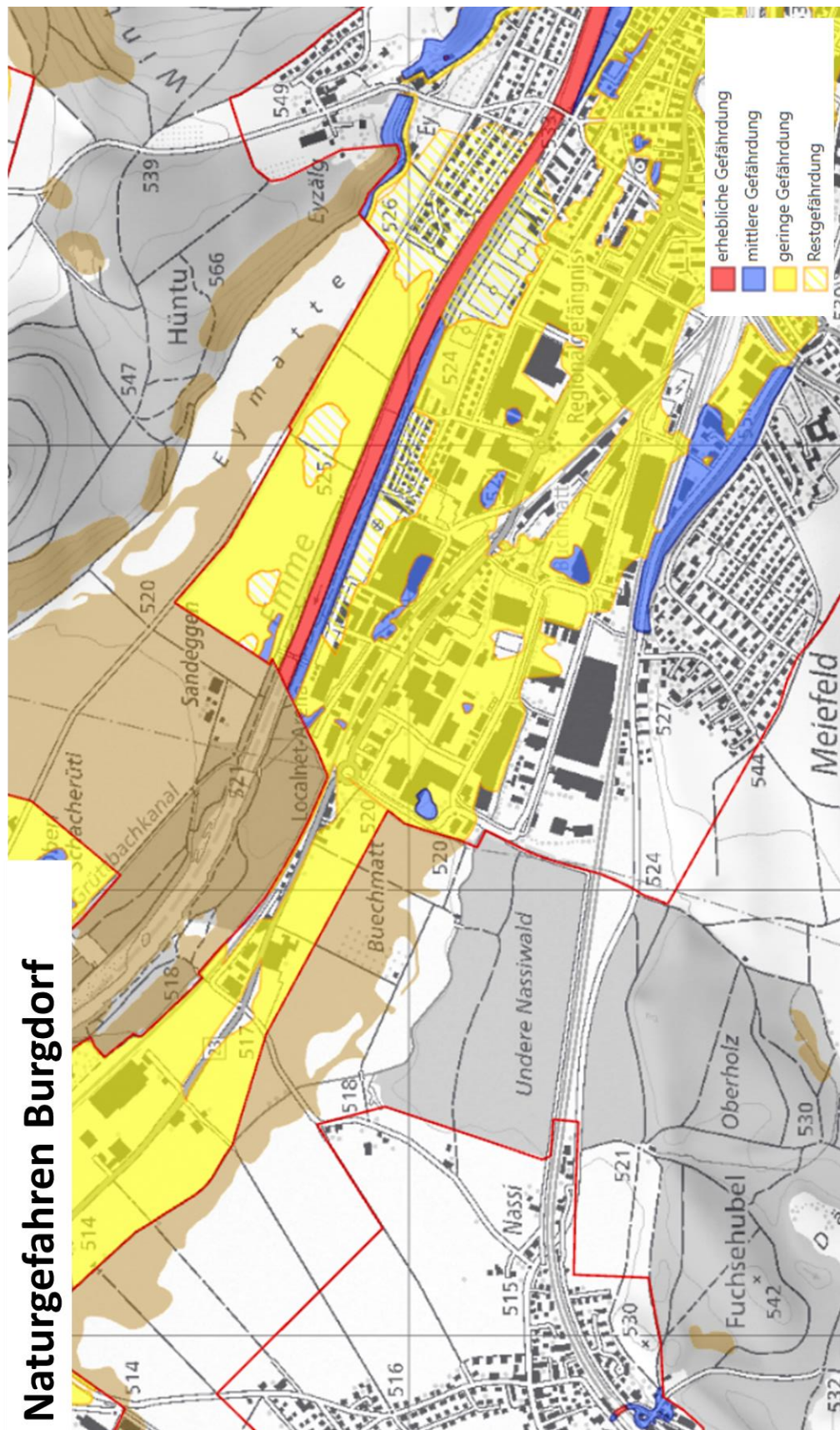
Anhang B Situationsplan Werk

Der Situationsplan des Werks und der geplanten Erweiterungen (rote Gebäudeteile).

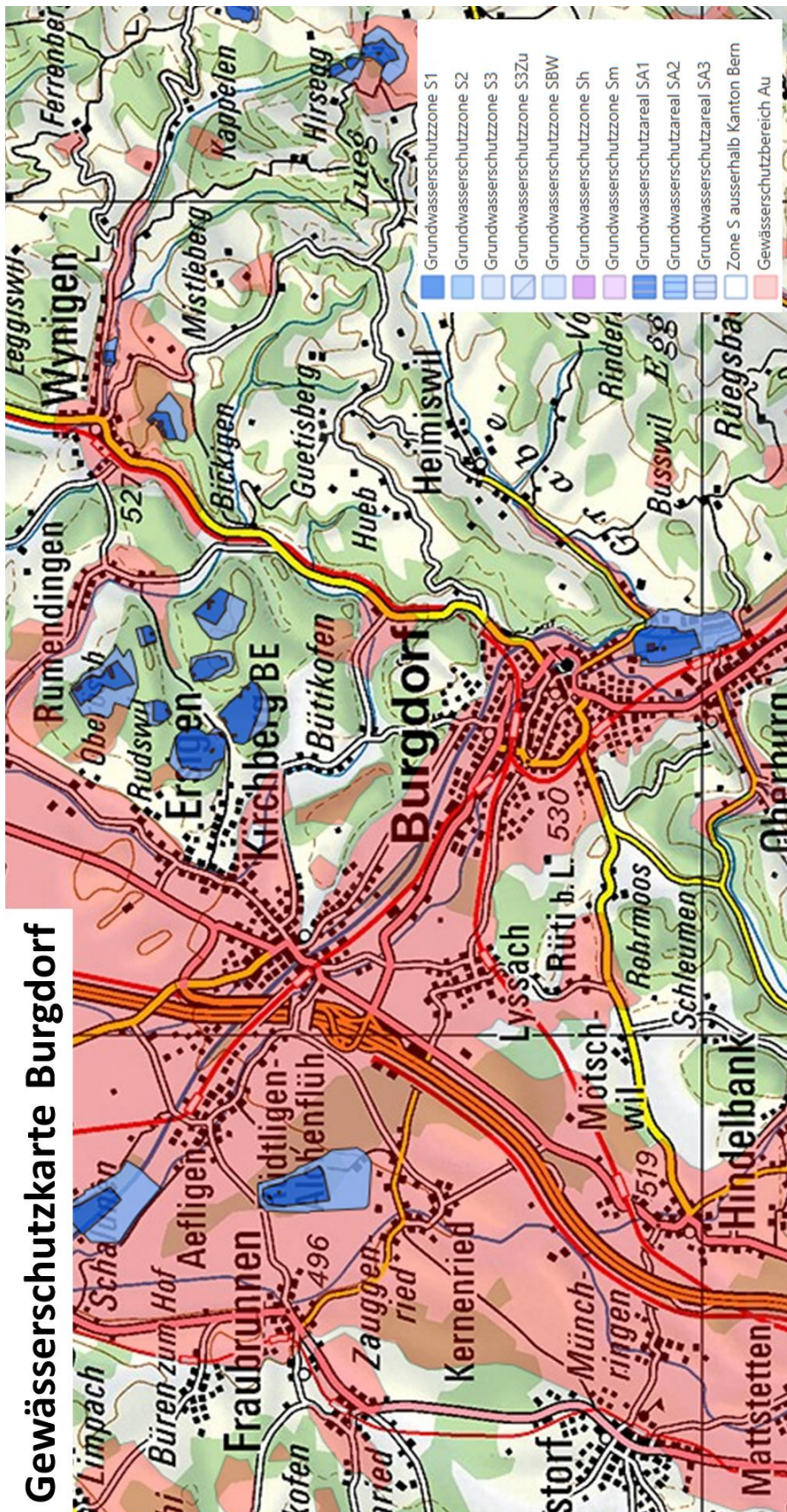




Anhang C Naturgefahrenkarte



Anhang D Gewässerschutzkarte

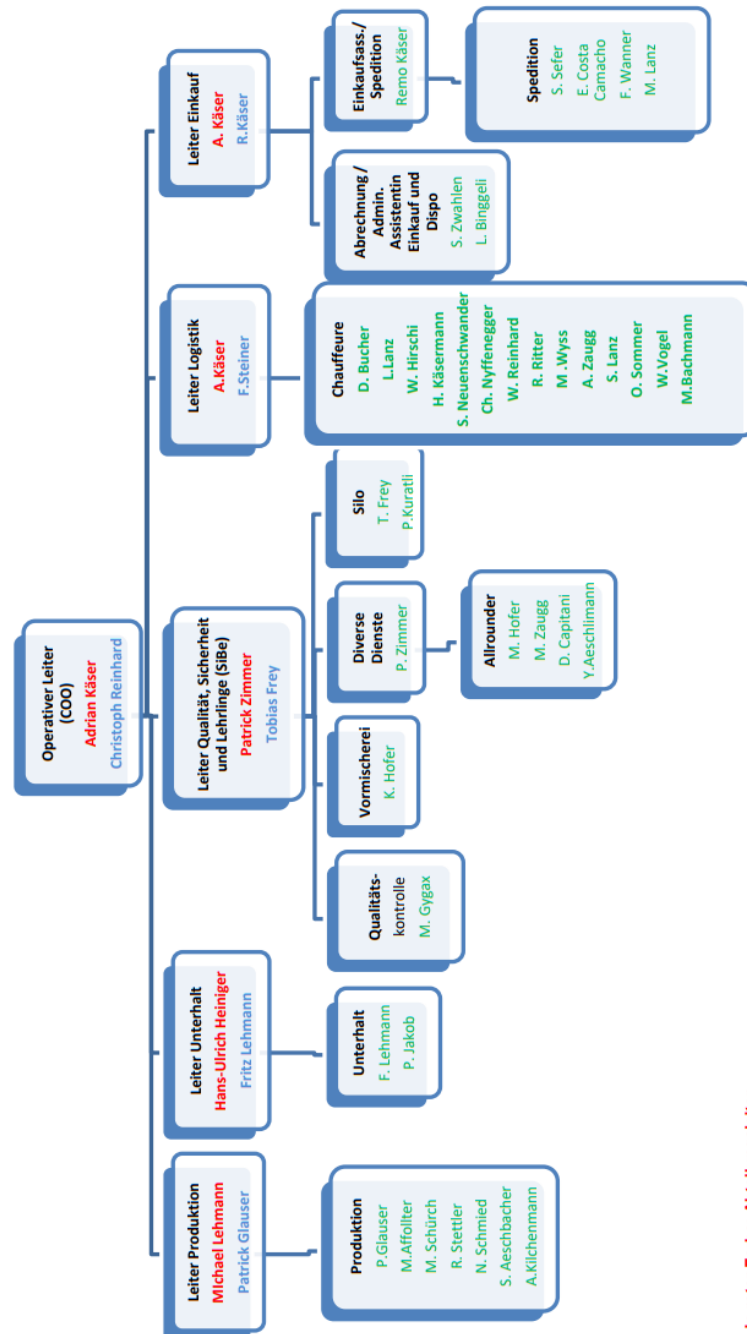


Anhang E Gefährdungskarte Oberflächenabfluss



Anhang F Organigramm der Sicherheitsorganisation

QM Seite 1/1

Detailorganigramm Werk Burgdorf
M 01-05Kunz Kunath AG
Burgdorf & Weinfelden

In roter Farbe: Abteilungsleiter
In blauer Farbe: Stellvertreter
In grüner Farbe: weitere Mitarbeitende

Revision q/ gültig ab 1.9.2023
01.09.2023.docx

L:\09_ISO\ISO 9001\ISO 9001_2015 Original\02_Mitarbeiter\HB 1 Unternehmen\M-01-05 Organigramm Werk Burgdorf ab

Anhang G Brandschutzkonzept

Das Brandschutzkonzept setzt sich aus verschiedenen Teilkonzepten zusammen:

KUNZ KUNATH AG
Burgdorf und Weinfelden

BRANDSCHUTZKONZEPT

Seite 1/1

Brandschutzkonzept für den Standort:

Kirchbergstrasse 245, 3400 Burgdorf: Produktion und Lager

Kirchbergstrasse 245a, 3400 Burgdorf: Neuer Siloturm

Kirchbergstrasse 245b, 3400 Burgdorf: Neues Geflügelfutterwerk

Bei den aufgeführten Dokumenten, Konzepten, Plänen etc. handelt es sich jeweils um die neueste Fassung.

1. Arbeitssicherheitskonzept

Arbeitssicherheitskonzept EKAS Nr. 29, Branchenlösung Getreide

2. Sicherheitskonzept elektrische Anlagen

Sicherheitskonzept nach Artikel 12 der Verordnung über Starkstromanlagen (StV)

3. Explosionsschutz-Dokument inkl. Ex-Zonenpläne

- Explosionsschutzdokument Produktion und Lager 1972, IFF-Auftrags-Nr. A.2.514
- Explosionsschutzdokument Neuer Siloturm 2020, Revision c/6.2.2020
- Explosionsschutzdokument Neues Geflügelfutterwerk, In Überarbeitung

4. QM-System ISO 9001:2015 inkl. HACCP-Konzept

Wartung und Unterhalt, Reinigung der gesamten Anlagen inkl. Schädlingsbekämpfung.

5. Brandschutzpläne inkl. Standorte der Löschgeräte

6. RWA-Anlagen

- Treppenhaus Siloturm 1972
- Produktionsturm 1972
- Silo 2020
- Neues Geflügelfutterwerk

7. Brandmeldeanlage

- Produktionsturm und Lager 1972

8. Blitzschutzanlagen

9. Feuerwehr-Einsatzpläne

- Einsatz-Dispositiv Feuerwehr Burgdorf (bei Feuerwehr abgelegt)
- Einsatzakte Berufsfeuerwehr Bern (Chemikalien)

Revision b/Entwurf
L:\09_ISO\StFV Burgdorf\Kurzbericht 2020\Brandschutzkonzept_Zukunft.docx

KUNZ KUNATH AG
Burgdorf und Weinfelden

BRANDSCHUTZKONZEPT

Seite 1/1

10. Löschwasserrückhalte-Konzept

Als Löschwasser-Rückhaltebecken dient der gesamte Keller aller Gebäude.

Revision b/Entwurf
L:\09_ISO\StFV Burgdorf\Kurzbericht 2020\Brandschutzkonzept_Zukunft.docx